

Beilage zu Nr. 246 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 20. October 1867.

Vorstellungen des Hrn. G. Amberg im Café Nocco.

(Eingesandt.)

Vor einem zu unsrem Bedauern nur kleinen Kreise hat der Physiker Hr. Amberg gestern Abend im Café Nocco seine erste Vorstellung gegeben. Er führt uns auf ein Feld, das den Menschengestirne vom ersten bis zum letzten Augenblick unsrer Denktätigkeit beschäftigt, in die Geheimnisse des erhabenen Weltalls mit seinem wunderbaren System an Planeten und Fixsternen, die nach ewigen Gesetzen ihren Kreislauf vollenden. Alles, was die Wissenschaft in dieser unermeßlichen Region erforscht und entdeckt hat, also die Resultate astronomischer Untersuchungen, legt uns Hr. Amberg durch treue Abbildungen vor Augen und erläutert dies gesammte Himmels-tabeau durch klaren, leichtfaßlichen Vortrag. Als angenehme Zugabe erhalten wir noch hübsche Nebelbilder und Experimente mit dem Hydro-Dyphen-Gas. Wie man sieht, ist es eine ausschließliche Werkstätte zur Bereicherung unsres Wissens, ein Wegweiser zu jenen lichten Höhen, von deren Glanz und Größe Manche unter uns kaum eine schwache Vorstellung haben. Damit an der Hand eines erfahrenen Führers sich vertraut zu machen, ist schon das Opfer weniger Stunden und einiger Silberergroschen werth; denn das Entree ist niedrig gestellt. Für unsre Vaterstadt wäre ein recht starker Besuch dieser Vorstellungen, von denen heute, Sonnabend, die letzte vor sich gehen soll, Ehrensache, da die Damen- und Herrenkreise aller Gesellschaftsklassen damit nur den Beweis liefern würden, daß sie nicht bloß dem eigentlichen Vergnügen, sondern auch ernsteren Bildungszwecken ihre Mühe zu opfern bereit sind.

Polizeiliche Bestrafungen.

Im Monat September c. sind im Wege der vorläufigen polizeilichen Straffestsetzung (Ges. v. 14. Mai 1852) folgende Strafmandate erlassen:

11 wegen Umherlaufenlassens der Hunde ohne Aufsicht oder Maulkorb, 29 wegen unterlassener oder verspäteter Anmeldung beim Einwohner-Meldeamt, 24 wegen Straßeneinfugs, 12 wegen Verunreinigung der Straße und nicht bewirkter Desinfection, 18 wegen unterlassener Straßeneinigung, 27 wegen Marktpolizei-Contraventionen, 4 wegen Sonntagseinhaltung, 10 wegen Uebertretung des Droschken-Reglements, 1 wegen Maß- und Gewichts-Contravention, 4 wegen Versperrung des Trottoirs, 4 wegen Beschädigung der öffentlichen Anpflanzungen, 3 wegen Uebertretung des Eisenbahn-Reglements, 4 wegen unvorsichtigen Umgehens mit Feuer und Licht, resp. verbotenen Tabackrauchens, 3 wegen Bauens ohne Consens, 5 wegen Uebertretung der Fahrordnung, 5 wegen nächtlichen Gäßesens und Abhaltung von Tanzmusik ohne Erlaubniß, 1 wegen Hausrechtsverletzung, 2 wegen Nichtbefolgung der Reiseroute, 7 wegen Straßenbettelei, 2 wegen Nichtverwendung des gesetzlichen Stempels zu Dienststempeln, 1 wegen Obstantwendung. Summa 177 Strafmandate.

Außerdem wurden vom Königl. Polizeigericht auf Antrag der Königl. Polizei-Anwaltschaft 52 Strafmandate wegen diverser Polizeicontraventionen erlassen und im Wege des öffentlichen und mündlichen Strafverfahrens verurtheilt:

1) wegen Bettelns und Landstreichens 1 Person mit 4 Wochen und 1 Pers. mit 1 Woche; 2) wegen Führung falschen Namens 1 Pers. mit 1 Thlr.; 3) wegen Felddiebstahls 3 Pers. mit 2 Thlr., 2 Pers. mit 1 Thlr., 1 Pers. mit 20 Sgr., 1 Pers. mit 15 Sgr. und 6 Pers. mit 10 Sgr.; 4) wegen Hazardspiels 1 Pers. mit 5 Thlr.; 5) wegen Straßeneinfugs 2 Pers. mit 1 Thlr.; 6) wegen Straßenpolizei-Contravention 1 Pers. mit 1 Thlr. und 1 Pers. mit 10 Sgr.; 7) wegen Kaufs vor gefallnem Marktschilde 2 Pers. mit 1 Thlr., 2 Pers. mit 15 Sgr. und 1 Pers. mit 10 Sgr.; 8) wegen Führung ungeachteten Gemäses 1 Pers. mit 1 Thlr.; 9) wegen Uebertretung des Droschken-Reglements 1 Pers. mit 15 Sgr.; 10) wegen Hundsteuer-Contravention 2 Pers. mit 4 Thlr. 15 Sgr.; 11) wegen Fahrens auf einem Hundewagen 1 Pers. mit 2 Thlr.; 12) wegen Umherlaufenlassens der

Hunde ohne Aufsicht 2 Pers. mit 1 Thlr. und 2 Pers. mit 15 Sgr.; 13) wegen Ueberlastung schmalgeladener Wagen auf der Chaussee 4 Pers. mit 10 Thlr.; 14) wegen Beschädigung der Chaussee 1 Pers. mit 1 Thlr.; 15) wegen Umfahrens einer Chausseehebestelle 1 Pers. mit 1 Thlr.; 16) wegen verbotwidrigen Kleinhandels mit Branntwein 1 Pers. mit 5 Thlr.; 17) wegen Sonntagseinhaltung 1 Pers. mit 15 Sgr. und 6 Pers. mit 10 Sgr.; 18) wegen Hausrechtsverletzung 1 Pers. mit 5 Thlr.; 19) wegen Bauens ohne Consens 1 Pers. mit 2 Thlr.; 20) wegen Verlassen des Dienstes 1 Pers. mit 1 Thlr.; 21) wegen Uebertretung der Beschränkungen der Polizei-Aufsicht 1 Pers. mit 1 Woche; 22) wegen Gewerbsunzucht 1 Pers. mit 2 Tagen; 23) wegen Stempel-Contravention 2 Pers. mit 4 Thlr. 5 Sgr. Summa 56 Personen.

5 Knaben wurden wegen Badens an unbefugten Orten im Wege der Schuldisciplin bestraft.

An Unglücksfällen kamen vor:

Am 5. September stürzte ein Zimmergesell von einem Baugerüst auf dem kl. Sandberge auf das Pflaster und starb in der Klinik an den erhaltenen Verletzungen.

Einige Tage später stürzte ein Ziegelbedekerlehrling von der Leiter und zerschmetterte sich die Hirnschale.

Am 11. September wurde ein unbekannter männlicher Leichnam auf der Merseburger Chaussee gefunden.

Am 13. ertrank ein fünfjähriger Knabe in einem Wasserloche der Ziegelwiese.

Am 19. erlitt ein Schiffsknecht auf einem hiesigen Saalkahne durch einen herabstürzenden Mastbaum einen Armbruch, so daß er nach dem Krankenhause geschafft werden mußte.

An demselben Tage wurde ein Ochsenknecht in der Zerkergasse von seinem Fuhrwerk überfahren und ihm der Arm zerbrochen.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Nach dem Gewerbesteuer-Gesetz bilden folgende Gewerbetreibende:

- die in Klasse A. II. steuernden Handeltreibenden,
- die Gast-, Speise-, Schenkwirthe und Conditoren,
- die Bäcker,
- die Fleischer

und zwar jedes dieser Gewerbe für sich eine Steuer-Gesellschaft, welche die von der Gesamtheit aufzubringende Steuer durch Abgeordnete auf die einzelnen Mitglieder der Gesellschaft vertheilt.

Zu diesem Behufe hat jede dieser Steuer-Gesellschaften jährlich fünf Abgeordnete und fünf Stellvertreter zu wählen.

Bei der Wahl ist zu beachten, daß von den Abgeordneten Einer das Gewerbe im höchsten, Einer im niedrigsten und Zwei im mittleren Umfange betreiben. Die Wahl des fünften ist unbeschränkt.

Zur Wahl der Abgeordneten und ihrer Stellvertreter für das Jahr 1868 werden

a) sämtliche in Klasse A. II. steuernden Handeltreibenden zu

Montag den 21. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr,

b) sämtliche Gast-, Speise-, Schenkwirthe und Conditoren zu

Montag den 21. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr,

c) sämtliche Bäckermeister zu

Dienstag den 22. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr,

d) sämtliche Fleischermeister zu

Dienstag den 22. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr,

auf das Rathhaus, in die Gewerbesteuer-Expedition, eingeladen.

Halle, den 17. October 1867. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Nothwendigkeit, die Hydranten und Schieberhähne des neuen Wasserwerks in den Straßen zu jeder Zeit und auch in der Dunkelheit insbesondere bei ausbrechendem Feuer sofort auffinden zu können, macht die Anbringung von verschiedenen Marken an den Häusern erforderlich. Dieselben werden jetzt bei der beginnenden Rohrlegung zunächst mit Farbe, demnächst aber auf kleinen Schildern angebracht werden. Wir fordern die betreffenden Hausbesitzer hierdurch auf, der vorläufigen und künftigen Anbringung dieser Marken keinerlei Schwierigkeiten entgegenzustellen und rechnen darauf, daß dieselben für den Schutz und die Erhaltung im eigenen wie öffentlichen Interesse bereitwilligst mitwirken werden.

Halle, den 2. October 1867.

Der Magistrat.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 19. October 1867.

		Höcster			Niedrigster		
Weizen	Schfl.	3 Thlr. 27 Sgr.	6 Pf.	3 Thlr. 25 Sgr.	— Pf.		
Roggen	"	3 " 1 " 9 "		3 " 1 " 3 "			
Gerste	"	2 " 3 " 9 "		2 " 2 " 6 "			
Oaser	"	1 " 7 " 6 "		1 " 6 " 3 "			
Heu	Centr.	1 " 7 " 6 "		— " — " — "			
Langes Stroh	Schod.	7 " — " — "		— " — " — "			

Bekanntmachungen.

Der Rest des von dem Justizrath **Damm** in Magdeburg für das Wasserwerk angekauften Ackerstückes ohnweit der Merseburger Chaussee von circa 16 Morgen soll in Parzellen von einem Morgen auf sechs Jahre vom 1. d. Mts. ab an Ort und Stelle in unmittelbarer Nähe des Neubaus des Hoch-Reservoirs

Donnerstag den 24. d. Mts.

Nachmittags 3 Uhr

unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden, wozu wir Pachtlustige einladen.

Halle, den 18. October 1867.

Der Magistrat.

A u c t i o n.

Donnerstag den 24. October c. und folg. Tag von Nachmittags 1 Uhr ab versteigere ich „Mittergasse 9“ (im Rosenbaum): div. Möbel, darunter: 2 neue eichene Bettstellen mit Stahlfederbetten, 1 neuen Waarenschrank mit Glasaufsatz, 2 Schrankstufen, 1 Schreibtisch mit Aufsatz u., Federbetten, ca. 25 1/2 u. gute geriffene Federn, Kleidungsstücke, Haus- u. Wirtschaftsgeräth; ferner: 2 Eimer Rothwein, 1 Partie Schiefertafeln u. Schiefertafelsteine, 1 neues 4' breites und 7 1/2' hohes Fenster, ca. 400 Flaschen div. Roth- u. Weißwein, Rum, Cognac, 1 Handrollwagen u. dgl. m.

W. Glöte, Auct.-Commissar.

Die zu Montag den 21. in Freyberg's Garten anges. Auction findet nicht statt.

A u c t i o n.

Dienstag den 22. October c. von Vormittags 10 Uhr ab versteigere ich wegen Aufgabe eines Schmiedegeschäfts „Geiststraße Nr. 57“ div. Schmiedehandwerkzeuge, als: 1 noch ziemlich neuen Ambos, 1 desgleichen Blasebalg, 2 Sperrhörner, 1 Schraubstock, div. Hämmer, Zangen, Feilen u. f. w.; ferner: einen leichten Leiterwagen und einen starken Handrollwagen gegen gleich baare Zahlung.

W. Glöte, Auct.-Commissar.

Frische Sächs. Salzbuttermilch empfing und empfiehlt billigst **Aug. Apelt.**

Marinirte Seringe, delikat, bei **Aug. Apelt.**

Ein neues dauerhaftes **Sepha** ist billig zu verkaufen
Strohspitze 30.

Das Hintergebäude des früher **Joern'schen**, jetzt der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft gehörigen Etablissements soll auf den Abbruch verkauft werden.

Kauflustige wollen ihre Offerten versiegelt und franco an den Unterzeichneten bis zum 25. d. M. einbringen.

Die Verkaufsbedingungen sind im Abtheilungs-Büreau täglich mit Ausnahme der Sonntage einzusehen, auch kann in derselben Zeit das Gebäude besichtigt werden.

Halle, den 11. October 1867.

Der Abtheilungs-Baumeister
Kling.**Anerkennung.**

Herrn **J. Dschinsky** in Breslau, Carlplatz 6. Ende v. Mts. erbat ich mir von Ihnen für 1 Thlr. Universal-Seife, dieselbe hat meine schlimme Fußwunde bereits bedeutend zur Heilung gebracht. Erfuche demnach heut mir gütigst mit umgebender Post für 2 Thlr. noch Universal-Seife zu übersenden. Indem ich Ihnen im Voraus dafür meinen herzlichsten Dank sage, bin ich Ihr ergebener

Kreuzburg D. S., den 19. Juli 1867.

Willy Knapp, Kaufmann.

Niederlage der **J. Dschinsky'schen Gesundheits- u. Universal-Seifen** befindet sich in Halle bei **A. Henke**. — Niederlagen werden durch **A. Henke** errichtet.

Gummischuhefür Damen à Paar 16 Sgr.
Leipzigerstr. 104 b. **C. Luckow.**Täglich
frischen russischen Sallat,
à 10 Sgr., empfiehlt
Julius Kramm.

Steinkohle,
à Tonne 24 Sgr., 26 Sgr. u. 1 Rp. 2 Sgr., **Knörpel,**
à Tonne 8, 10 u. 12 Sgr., frei ins Haus,
à Tonne 2 Sgr. Transportkosten, **Kohlensteine,**
à 1000 St. 3 Rp. 10 Sgr. **Bockshörner 3.**

2 schlachtbare Schweine verk. Weingärten 7.

Für Puppenarbeiter

empfehle ich mein Engros-Lager von **Puppenköpfen, Wälgen, Besägen, Flittern** zu sehr billigen Preisen.

42. gr. Ulrichsstr. 42. **C. F. Ritter.****Seht chinesische Thees**

in **Amsterdamer Originalpackung** empf. von 1/2 Pfund ab billigst

N. N. Korn, gr. Ulrichsstraße 4.

Einen Ziegenbock mit Wagen und Geschirr verkauft
Brode, Geistthor 4.

Dasselbst zwei Wohnungen zu vermieten.

Verschiedene Sorten Obst zu verkaufen in **Freyberg's Garten.**

Ein Schwein zum Schlachten verkauft
Feyerplan 8.

Ein noch gutes Pianoforte steht zu verkaufen
Ankerstraße 2, Hof rechts.

Bestes Pflaumenmus, gutes Fall-Obst, der Korb 3 Sgr. 9 S., ist abzulassen bei
Ed. Schulze, Leipzigerstraße 21.

Pfänder werden unter **Verprolongirt und eingelöst,** auch **Vorschuss** darauf gegeben
H. Brauhausgasse 24, parterre.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Betten zc. kauft zum höchsten Preise
H. Brauhausgasse 24, parterre.

Arbeits-hosen sind wieder zu haben
H. Brauhausgasse 24, parterre.

Gründlicher Unterricht im Bauzeichnen, der Constructionslehre zc. für Bauhandwerker, sowie auch im geübteren praktischen Rechnen für andere Geschäftstreibende wird von theoretisch wie praktisch gebildeten Fachmännern erteilt, und werden Anmeldungen dazu bis incl. den 27. d. Mts. entgegengenommen. Näheres mitgetheilt durch **Hr. Rathmann,** hier, Bacerei 4.

Meine Wohnung und meine **Mineralwasser-Anstalt** befinden sich jetzt große Steinstraße 12.

Dr. Graeger.

Sehr wichtig für Raucher.

Pfeifenköpfe, Cigarenpfeifen und Cigarenspitzen in verschiedenen eleganten Formen aus plattisch-poröser Holzkohle, haben die Eigenschaft, daß sie beim Rauchen die übel-schmeckenden Bestandtheile des Tabaks Ammoniak zc. hauptsächlich aber das, der Gesundheit so sehr nachtheilige **Gift Nicotin** vollständig absorbiren. — Ferner bieten diese Fabrikate die außer-ordentliche Annehmlichkeit, daß, da die poröse Holzkohle jede Feuchtigkeit aufzehrt, beim Anrauchen nie der ekelregende schlechte Geschmack entsteht und jede Pfeife rein ausgeraucht werden kann. Es können sich in diesen Köpfen **nie** die sogenannten Polladen bilden.

Die Fabrik von **Louis Glocke** in **Heffen-Kassel** liefert auf frankirte Anfragen **Preiscurante** und **Musterkarten**. Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Verdienst. Lager dieser Artikel halten stets in reicher Auswahl in Halle a/S.: **F. C. Spieß, F. Saatz** am Markt und **C. F. Schulz**.

Einkauf von Lumpen, Knochen, Eisen, Kupfer, Messing und dergl. und zahlt die höchsten Preise
W. Schwarz,
Schmeer- u. Zapfenstraßen = Ecke im Keller, im früher Papst'schen Hause.

Eine gesunde, kräftige Amme wird sofort verlangt bei **Schwarz,**
gr. Steinstr. 17, Hof links 1 Tr.

Ein tüchtige Köchin sucht als möglich
Frau Justicathin **Wiske,**
gr. Steinstraße 16.

Ein arbeitsames Dienstmädchen sucht
gr. Brauhausgasse 9.

Gesucht werden Leute zum Rübenlangen
gr. Brauhausgasse 30.

Eine geübte Maschinen-Näherin findet bei hohem Lohn fortwährende Beschäftigung
gr. Brauhausgasse 29, 2 Tr.

Ein Nähmädchen findet dauernde Beschäftigung
Kanzleigasse 4.

Ein Vater von außerhalb sucht für seine 16jährige Tochter in einer anständigen Familie resp. bei einer allein-stehenden Dame zu ihrer ferneren Aus-bildung gegen annehmbares Honorar ein Unterkommen. Näheres zu er-suchen Bechershof 10, 1 Tr.

Ein noch neuer Laden-Vorbau mit Jalousie ist billig zu verkaufen bei dem
Glasermeister **Weber,** Karzerplan 4.

Kräftigen Mittagstisch zu 3 Gr
in der Restauration alter Markt 3.

Einige Tischgäste werden noch angenommen bei
Blüthner,
gr. Ulrichstraße 35, im Keller.

Ein auch theoretisch in der Musik gebildeter junger Mann wünscht zu mäßigen Preisen Unterricht im Piano-fortspielen zu erteilen. Nähere Aus-kunft erteilt Herr Cons.-Rath Dr. Tholuck.

Einkauf von Knochen, Hornabfall, Glas, Schmelz- und Gußeisen, allen Metallen, Lumpen zc. zum höchsten Preise bei
Fr. Gubisch,
Bauhof 1 und neue Promenade 14.

Ein Mädchen für den Nachmittag gesucht
ar. Ulrichstraße 46, 2 Tr.

Eine möblirte Stube in der Nähe der Königsstraße wird gesucht. Adressen abzugeben
Königsstraße 35 bei dem Hausmann.

Zwei heizbare Stuben, welche die zur Plakirung von je zwanzig erwachsenen Schülern erforderliche Größe besitzen, werden für die Nachmittagsstunden der Wochentage zu mietzen gesucht. Anerbietungen sind bei dem Herrn Zahlmeister **Dalibor,** Berggasse 1, baldigst abzugeben.

Zu vermieten: eine herrschaftl. Wohnung, 4 Stuben, 3 Kammern zc., zum 1. April, sowie eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern zc. sofort oder 1. Januar neue Promenade 12.

Möbl. Stube an einen einz. Herrn sof. od. 1. Nov. zu verm. Frankenstr. 5, 1 Tr. links.

Gesunde **Familien-Wohnung,** 5 Böden und Zubehör, Delitzscherstraße 7 zu vermieten.

2 St., 2 K. u. K. werden von jungen Leuten in der Nähe der alten Promenade zu mietzen gesucht. Näheres
Brunnengasse 2.

Gesucht wird zum 1. April ein größerer Raum als Werkstatt mit Hofraum und Thoreinfahrt, womöglich Mitte der Stadt. Gef. Adressen unter **N. 3.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gr. Ulrichstraße 47 ist die Bel.-Etage von 4 St., Kammern, K. u. Zubehör zu vermieten.

Gr. Ulrichstraße 47 ist eine Wohnung von 2 St., Kammern, K. u. Zubehör zu vermieten.

Ein freundl. Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, ist an ruhige Mieter preiswerth zu vermieten. Näheres
Leipzigerstraße 100.

Eine freundliche, neuingerichtete Wohnung von 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller, Waschhaus ist an ruhige Mieter sofort zu vermieten
Dachritzgasse 13. **S Vincenz.**

Zu vermieten ist Neujahr od. Ostern eine kl. fr. Wohn. an eine Dame gr. Ulrichstr. 7, 3 Tr.

Zu vermieten ist Stube, 2 Kammern, Küche, Keller u. Torfelaß für 36 R. und sofort zu beziehen. Zu erfragen
kl. Rittergasse 2, 2 Tr.

Ein für jede Gesellschaft oder Corporation passendes Local ist zu vergeben in der Restauration
gr. Steinstraße 13.

Stube, Kammer und Zubehör ist sofort oder Neujahr zu vermieten. Mittelwache 6.

Stube u. K. zu vermieten Dachritzgasse 6.

Stube, Kammer mit Zubehör zum 1. Januar zu beziehen
gr. Wallstraße 5.

Tanz-Unterricht (Dienstag u. Freitag),
Schnell-Schönschreibunterricht (kaufm. Handchr.) erteilt

Landmann, gr. Brauhausgasse 9.

Dasselbst sind freundliche Wohnungen zu vermieten.

Eine geschickte und gut empfohlene Köchin sucht zum 1. December oder zu Neujahr

Prof. **Unschütz,** alte Promenade 24.

Möbl. Wohnungen sofort zu beziehen
gr. Ulrichstraße 9, 1 Tr.

Eine möbl. Stube ist an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten
Leipzigerstraße 46.

Möbl. Stube mit Kost ist sofort oder später zu beziehen, auch wird zum 1. Nov. ein Mitbewohner gesucht
Hinter der Landwehr 3.
Dasselbst steht ein gebrauchter Kanonenofen zu verk.

Eine möbl. Stube u. Kammer mit Bett ist 1. November zu beziehen. Zu erfragen beim Schuhmachermstr. Hrn. **Schaal,** Rathhausg. 10.

Eine möblirte Stube ist von einem Herrn zum 1. Nov. zu beziehen
Leipzigerstraße 83.

Möbl. Stube zu verm. Lindenstraße 5.

Eine freundl. möbl. Stube u. Kammer sofort zu vermieten
Zapfenstraße 17, 2 Tr.
Dasselbst 2 Schlafstellen mit Kost offen.

Logis u. Kost für einen anständigen Herrn
Landwehrstraße 10, im Hofe 1 Tr. rechts.

2 anst. Schlafst. mit Kost Landwehrstr. 2, 2 Tr.
Schlafstille offen gr. Rittergasse 11, 2 Tr.

Schlafstille mit Kost Maadeb. Chaussee 5.

Schlafstellen mit Kost Brunnengasse 6, part.

Heizb. Schlafst. neue Promenade 1, im Keller.

Anst. Schlafstille offen Rautenberg 2.

Anst. Schlafst. f. Herren Lindenstr. 6, 2 Tr. l.

Ein braunseidener Sonnenschirm mit grüner Kante ist in Krausens Garten verloren worden. Gegen Belohn. abzug. Moritzwinger 10, 1 Tr.

3 Thaler dem Ueberbringer einer 4 Jahr alten dunkelgrau, hellgrau und auf dem Rücken braunroth gefleckten Läge, welche Mittelstraße im Hintergebäude, der Lindner'schen Wagenfabrik, Steinstraße, Barfüßerstraße seit 14 Tagen sich verlaufen hat. Da das Vieh sehr schüchtern ist, so bitte ich mich nur zu holen.
Mittelstraße 1, links parterre.

Gummischuhe reparirt **Wolff,** Rathhausgasse 4.
Gummischuhe rep. **Sartmann,** gr. Steinstr. 12.

1 Landwirthschafterin, 1 Kochmamel, Köchinnen u. 1 Stubenmädchen, welches gut weihnähet, etwas schneidert u. gut plättet, sowie Kutscher u. Hausknechte erhalten sogleich sehr gute Stellen durch
Frau **Sartmann,** gr. Schlamm 10.

Gesellschaft Heimath.

Sonntag Tanzkränzchen im Odeum.

Der Vorstand.

Gesellschaft Ahtzehner.

Sonntag den 20. Oct. Kränzchen im Bürgergarten. Anfang 6 Uhr.
D. 3.

Eine große Partie gebrauchter Stühle und Tische, sowie gänzlichen Ausverkauf vergoldeter Spiegel zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt
Carl Dettenborn, gr. Märkerstraße Nr. 24.

Prima-Gummischuhe

von der Compagnie nationale in Paris empfohlen zum billigsten Engros-Verkauf.
Detail-Preise, ganz fest: Herrenschuhe, Sella, à Paar 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. Damenschuhe à Paar 20 Sgr.
 Damenschuhe, Sella, oder mit Absatz à Paar 22 $\frac{1}{2}$ Sgr. Knabenschuhe à Paar 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.
 Mädchenschuhe à Paar 15 Sgr. Kinderschuhe à Paar 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3.

Fußabtreter von Cocosnußfaser, Binsen u. Stroh
 empfiehlt im Einzelnen und Ganzen billigst **Gustav Reiling.**

Braun- und Steinkohlen, sowie **Knörpel- und Stückkohle** von bekannter Güte,
Brennholz in Klastern, **flingehacktes Brennholz** liefert bei Entnahme von 24 lf. Fuß
 frei ins Haus Schützengasse 20.

Solaröl und Petroleum
Solaröl und Petroleum
Solaröl und Petroleum } empfiehlt in bekannter bester Waare preiswürdig

F. Wischke, Leipzigerstraße Nr. 22.

Eine Partie kleine u. mittlere **Mundbrennerlampen**, sowie schöne geschmackvolle **Flach-**
brennerlampen kann ich als besonders billig empfehlen **F. Wischke.**

Ein Laden, mit oder ohne Wohnung, wird zu Diern 1868 frei. **F. Wischke.**

Feinste **Stearin- und Paraffinkerzen** per Pack, zu
 bei **echte chinesische Thees**, ausgewogen, (Engros-Preisen,
H. Dittler, gr. Ulrichsstraße Nr. 7.

Französische und deutsche Spielkarten,
Schnupftaback, frisch, in großer Auswahl, bei
H. Dittler, gr. Ulrichsstraße Nr. 7.

Die beliebtesten **Virginia-Cigarren**, italienische Art, auf
 Halme gearbeitet, sind in schöner Waare wieder vorrätzig bei
H. Dittler, gr. Ulrichsstraße Nr. 7,
Cigarren- und Tabacks-Handlung.

Nietlebener Dampf-Kohlenformerei.

Zur Bequemlichkeit des Publikums befinden sich von heut an **Bestellungs-**
kasten an folgenden 3 Stellen der Stadt:

- 1) am Hause der Herren **Hampke u. Co.**, Kleinschmieden,
- 2) am Hause des Herrn **P. Nouvel**, alter Markt,
- 3) am Hause des Herrn **C. H. Spierling**, Leipzigerstraße Nr. 27.

Außerdem werden nach wie vor **Bestellungen und Zahlungen** entgegenge-
 nommen bei Herrn **C. F. F. Colberg**, kl. Klausstraße Nr. 8, 2 Tr.

P. Colberg & Co.

25 Thlr. Belohnung.

Trotz der von mir ausgesetzten Prämie von zehn Thalern und der fortwährenden umsichtigen
 Vigilanz der Polizei-Behörde ist es nicht gelungen, die Thäter, welche mir das Obst aus meinem
 Garten entwendet haben, zu ermitteln, im Geantheil sind die Diebe dadurch um so mehr ermutigt
 worden in der Nacht vom 14. zum 15. October er. abermals in meinen Gar-
 ten überzustiegen, und den noch übrigen Weinanhang, der bei dem früheren
 Diebstahl noch nicht ganz reif war, zu entwenden. Ich sehe mich deshalb genöthigt,
 wegen der Frechheit der Diebe und Verhöhnung aller Vigilanz, die von mir ausgesetzte Prämie für
 Ermittlung der Thäterschaft unter den in meiner früheren Anzeige angegebenen Umständen auf
 25 Thlr. zu erhöhen. Halle, den 16. October 1867.

Der Assessor **Müller, alter Markt Nr. 12.**

Druck der Wallenhaus-Buchdruckerei.

Stadt-Theater.

Sonntag den 20. Oct. Neu einstudirt: „Bruder
 Liederlich“, große Posse mit Gesang in 3 Akten
 von C. Pohl, Musik von Conradi.

Montag den 21. October. Zum zweiten Male:
 „Gringoire“, Charakterbild in 1 Akt von Th.
 von Bauville, deutsch von Winter; hierauf:
 „Der Jesuit und sein Zögling“, Lustspiel in
 4 Akten von Schreiber.

Liedertafel Eintracht.

Unser **Kränzen** findet Sonntag als den
 20. October im „Rosenthal“ Abends 7 Uhr statt.
 Dies unsern Freunden zur Nachricht.

Der Vorstand.

Café Leinert.

am folgende Tage
Concert von der Gesellschaft Zeidler.



Gambrinus.

ff. ächt Leitmeritzer
 Lagerbier, desgleichen
 Culmbach. Versandt-
 bier. ff. Chemnitzer
 Lagerbier.

H. Weise's Restauration,

kl. Klausstraße 14.
 Dienstag Schlachtefest,
 früh 9 Uhr Wellsteisch.

Caffee-Garten von A. Pippert,
 Martinsgasse 8.

Sonntag fr. Pfannkuchen.

Cremitage.

Sonntag von 4 Uhr an Tanz.

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Heute Nacht 2 Uhr wurde meine liebe Frau
Wilhelmine geb. **Töpfer** von einem kräfti-
 gen Mädchen schwer aber glücklich entbunden.
 Halle, den 19. October 1867.

A. Naumann, Selbgießer.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag gegen 3 Uhr endete uner-
 wartet und schnell das Leben meiner lieben guten
 Frau **Marie** geb. **Glitsch**.

Verwandten und Freunden diese Trauernach-
 richt womoment, bittet um stilles Beileid

Oskar Schuchardt.

Siebichenstein, den 18. October 1867.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 18. Octbr. Morg. am Unterpegel 5' 3"
 am 19. Octbr. Abends am Unterpegel 5' 2"